# Niederschrift
# zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
# (öffentlich)

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 14.02.2023

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:05 Uhr

**Ort, Raum:** Ehemaliges Schulhaus, Sitzungssaal, Dorfstraße 93, 25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*

| | | |
|---|---|---|
| Herr Torsten Butz | AKWG | stv. Fraktionsvorsitzender |
| Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke | GuB | Vorsitzende |
| Herr Thomas Hell | AKWG | |
| Herr Peter Hormann | GuB | 2. stv. Bürgermeister |
| Frau Ulrike Kühl | GuB | stv. Fraktionsvorsitzende |
| Frau Birgid Rohwer | AKWG | 1. stv. Bürgermeisterin |
| Herr Joachim Schlüter | AKWG | |
| Herr Sascha Strittmatter | GuB | |
| Frau Karen Voß | AKWG | Fraktionsvorsitzende |
| Herr Klaus Wedde | GuB | Fraktionsvorsitzender |

*Außerdem anwesend*

| | | |
|---|---|---|
| Einwohner | | 3 |
| Herr Michael Mitsching | GuB | |
| Frau Angela Stoldt | GuB | |

*Presse*

| | |
|---|---|
| Frau Hinz-Hass | Ueterseener Nachricten |

*Protokollführer/-in*
Frau Kaland

*Verwaltung*
Herr Jürgensen — Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholst.

**Entschuldigt fehlen:**

*Stimmberechtigte Mitglieder*
Frau Hanja Maria Richter GuB

***Tagesordnung:***

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I
   Vorlage: 0533/2023/GrN/BV
7. Jahresrechnung 2021 der Kinderstube Groß Nordende
   Vorlage: 0535/2023/GrN/BV
8. Betriebskostenzuschuss DRK Kinderstube Groß Nordende
   Vorlage: 0532/2023/GrN/BV
9. Einrichtung von Arbeitsgruppen zum Ortsentwicklungskonzept
10. Freiflächen PV-Anlage - mögliche Überplanung der Fläche Overn Heidgraben
    Vorlage: 0537/2023/GrN/BV
11. Übertragung des Abwassernetzes an den AZV
    Vorlage: 0538/2023/GrN/BV
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Groß Nordende
    Vorlage: 0530/2022/GrN/HH

13. Verschiedenes

***Protokoll:***

**zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Bürgermeisterin Ehmke teilt mit, dass es auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gab, so dass dieser Punkt entfällt.

**zu 2 Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Ehmke berichtet, dass der Breitbandausbau in Groß Nordende weiter vorangeht. Zurzeit läuft das Förderprojekt II. Vor kurzem hat eine Begehung stattgefunden, während dessen u. a. besprochen wurde, dass im Dorfgemeinschaftshaus und in der alten Schule ein Hotspot eingerichtet werden soll.

Sie teilt mit, dass der Neujahrsempfang in diesem Jahr als „Ein Tag der Vereine“ stattgefunden hat. Dieser Tag wurde gut besucht, jedoch hätte sie sich gefreut, wenn mehr Neubürger der Gemeinde daran teilgenommen hätten. In einem Spendenschwein am Kuchentresen wurden 200 € gesammelt, die für die Anschaffung einer neuen Wippe auf dem Spielplatz genutzt werden. Das über 200 € gehende Kleingeld wurde eingesetzt für die Getränkebeschaffung für diesen Tag.

Am 2. März findet in Hetlingen eine Informationsveranstaltung zum Thema Photovoltaik statt, durchgeführt durch einen Energieberater der Verbraucherzentrale.

Bis zum 1. Mai 2023 ist es möglich, sich als Schöffe zu bewerben für die Zeit von 2024-2028. Weitere Informationen erteilt dazu Frau Noffke vom Amt GuMS.

Die Streckenführung der Cyclassics in 2023 wird in Richtung Quickborn geplant und führt damit nicht wieder durch Groß Nordende.

Frau Ehmke informiert über die Flüchtlingssituation in Groß Nordende. Zurzeit leben 17 Personen aus Syrien sowie 6 Personen aus der Ukraine in Groß Nordende. Eventuell werden 6 Personen aus Syrien hinzukommen.

**zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Herr Hell, Vorsitzender des Bauausschusses, erklärt, dass er unter TOP 10 der Tagesordnung aus der Sitzung des Bauausschusses berichten wird.

Herr Wedde teilt mit, dass auf der Sitzung des Finanzausschusses hauptsächlich über den Haushalt beraten wurde und er zum TOP 12 der Tagesordnung darüber informieren wird.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Im Zusammenhang mit der Einrichtung von Arbeitsgruppen für das Ortsentwicklungskonzept erkundigt sich Frau Stoldt nach den aktuellen Kinderzahlen. Sie wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen dem Haushalt entnommen werden können. Weiterhin fragt sie nach der Möglichkeit, im Zusammenhang mit Planungen für den Kindergarten mit der Gemeinde Heidgraben zusammenarbeiten zu können. Bürgermeisterin Ehmke erwidert, dass Details möglichst zunächst in den Arbeitsgruppen besprochen werden sollten.
Zu dem Hinweis auf den Sanierungsbedarf bei der Kinderstube der Gemeinde, erklärt Frau Ehmke, dass die Gemeinde tätig werden wird, es jedoch ein großes Problem ist, Handwerker zu bekommen.

**zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände vor.

**zu 6 Vorschlag für die Wahl zum Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I**
**Vorlage: 0533/2023/GrN/BV**

Frau Ehmke berichtet, dass Herr Dirk Weber bereits seit 25 Jahren Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege I ist. Er hat mitgeteilt, dass er sich noch einmal für eine Periode zur Verfügung stellt.

**Beschluss:**
Die Gemeindevertretung schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Dirk Weber aus Heidgraben, Heideweg 29, zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege I zu wählen.

**einstimmig beschlossen**
**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7 Jahresrechnung 2021 der Kinderstube Groß Nordende**
**Vorlage: 0535/2023/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert den Sachverhalt. Frau Kühl, Herr Butz haben mit ihr zusammen das Prüfungsrecht wahrgenommen

Die Terminvereinbarung erwies sich schwierig und konnte erst am 25.01.2023 in den Räumlichkeiten vom DRK Kreisverband erfolgen. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass Ordner mit Belegen nicht zur Verfügung gestellt werden konnten, da diese nicht getrennt für jede Einrichtung abgelegt werden.

Unklarheiten konnten teilweise geklärt werden, einige Unklarheiten bestehen weiterhin (Anschaffung zweier Gartenschläuche sowie Mengen an Einweghandschuhen, wovon nichts mehr vor Ort ist). Es wurde darauf hingewiesen, dass zukünftig besser darauf geachtet werden sollte, dass die Rechnungen richtig kontiert werden und die geplanten Ansätze eingehalten werden.

Frau Ehmke schlägt vor, die Richtigkeit der Jahresrechnung 2021 anzuerkennen, jedoch die Positionen Gartenschlauch für 65,75 Euro sowie die Gesamtrechnung für die Einweg-Handschuhe über 2.000 Stück für 236,81 Euro nicht anzuerkennen. Durch die Nichtanerkennung der zwei Positionen erhöht sich das Guthaben um 302,56 € auf 8.308,15 €.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2021 der Kinderstube Groß Nordende wird unter Kürzung der Positionen Anschaffung eines Gartenschlauchs im Wert von 65,75 € und Mengen an Einweghandschuhen in Höhe von 302,56 Euro bestätigt.
Das Guthaben ist mit der nächsten Abschlagsrechnung zu verrechnen.

Die Gemeindevertretung spricht sich aufgrund der Unklarheiten dafür aus, dass eine Prüfung mit Einsicht der Kostenstellenartenlisten und Belegeinsicht für die Jahresrechnungen 2022 und 2023 erfolgen soll.

**einstimmig beschlossen**
**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8 Betriebskostenzuschuss DRK Kinderstube Groß Nordende**
**Vorlage: 0532/2023/GrN/BV**

Frau Ehmke erläutert die Vorlage und ergänzt, dass der DRK darauf hingewiesen wurde, dass in Zukunft möglichst die Haushaltsstellen einzuhalten sind bzw. zu prüfen sind, bevor Neuanschaffung getätigt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom DRK Kreisverband Pinneberg e.V. aufgeführten Kosten für das Jahr 2023 anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**
**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Einrichtung von Arbeitsgruppen zum Ortsentwicklungskonzept**

Frau Ehmke informiert darüber, dass Ende letzten Jahres das Ortsentwicklungskonzept sowie die Einrichtung von Arbeitsgruppen beschlossen wurde. Das OEK liegt bereits vor und ist auch auf der Internetseite des Amtes einsehbar. Sie erklärt, dass es eine Priorisierung der Projekte gibt, u.a. gibt es Schlüsselprojekte, die besonders wichtig sind. Nicht alle Projekte sind realisierbar, so dass man sich zunächst auf die Schlüsselprojekte konzentrieren sollte. Festgelegt wurden 6 Schlüsselprojekte, was in den Augen von Frau Ehmke zu viel sind. Sie schlägt aus diesem Grund vor, sich zunächst mit den 3 größten Projekten zu befassen: Modernisierungsmaßnahmen der Feuerwehr, Ausbau der Kita und Erweiterung der Öffnungszeiten, Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses.

Es entsteht eine Diskussion über die Anzahl der Arbeitsgruppen, die gebildet werden sollen. Die Gemeindevertretung einigt sich auf 3 Gruppen, die nicht nur aus Mandatsträgern bestehen sollten. Frau Ehmke macht den Vorschlag, aus der Gemeindevertretung für jede Arbeitsgruppe mindestens eine Person zu benennen, die die Arbeit in den Gruppen aufnimmt. Es sollte für weitere Mitglieder geworben werden.

Folgende Personen werden von der Gemeindevertretung für die Arbeitsgruppen benannt:

Feuerwehr Projekt: Joachim Schlüter, Sascha Strittmatter

DGH Projekt: Ulrike Kühl, Birgid Rohwer

Kita Projekt: Peter Hormann, Angela Stoldt

Es wird befürwortet, dass möglichst auch Mitglieder der Feuerwehr und die Leitung der Kinderstube sich an den Arbeitsgruppen beteiligen. Eine erste Zusammenkunft der Arbeitsgruppen sollte bis Mitte März erfolgen.

**zu 10 Freiflächen PV-Anlage - mögliche Überplanung der Fläche Overn Heidgraben**
**Vorlage: 0537/2023/GrN/BV**

Der Inhalt der Vorlage wird von Frau Ehmke kurz erläutert. Herr Hell berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses und informiert darüber, dass es für derartige Projekte nur wenige in Frage kommende Flächen gibt. Der Bauausschuss hat u.a. auch aus diesem Grund das Projekt befürwortet.

**Beschluss:**
Die Gemeindevertretung beschließt für die Überplanung der Fläche „Overn Heidgraben“ (Flur 3, Flurstück 504) nördlich Neuer Weg, westlich Grenzstraße

1. den Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans und
2. den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 zu fassen.

Planungsziel ist die Ausweisung einer Fläche für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage.

**einstimmig beschlossen**
**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 11 Übertragung des Abwassernetzes an den AZV**
**Vorlage: 0538/2023/GrN/BV**

Bürgermeisterin Ehmke geht noch einmal auf die Vorteile, die eine Übertragung des Abwassernetzes mit sich bringen würde, ein. Sie weist darauf hin, dass der Vertrag außerdem jederzeit kündbar wäre.

**Beschluss:**
Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, das Schmutzwassernetz der Gemeinde Groß Nordende an den AZV Südholstein zu übertragen.
Zur Vorbereitung der Übertragung wird die Verwaltung beauftragt, ein Angebot eines geeigneten Wirtschaftsprüfers für die Erstellung der Übertragungsbilanz einzuholen. Der konkrete Stichtag zur Aufgabenübertragung an den AZV wird erst nach Erstellung der Übertragungsbilanz im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinbart.

**einstimmig beschlossen**
**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Groß Nordende**
**Vorlage: 0530/2022/GrN/HH**

Frau Ehmke übergibt das Wort an den Vorsitzenden des

Finanzausschusses, Herrn Wedde.

Herr Wedde teilt mit, dass es derzeit aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz und des bisher noch ausstehenden Jahresabschlusses für 2022 nur einen sehr vagen Überblick über die Finanzsituation der Gemeinde gibt.

Er erklärt, dass durch eine Erhöhung der Hebesätze die Einnahmen erhöht werden könnten. Die Entwicklung der Nivellierungssätze sollte beobachtet werden. Es wäre ggf. zu überlegen, die eigenen Hebesätze anzupassen.

Da die beschlossene Höhe Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen hat, regt Herr Wedde an, die Hebesätze mit den Nivellierungssätzen des Landes Schleswig-Holstein zu vergleichen.

Die konkreten Zahlen sehen derzeit wie folgt aus:

| | Land S-H | Groß Nordende |
|---|---|---|
| Grundsteuer A: | 303 | 330 |
| Grundsteuer B: | 368 | 330 |
| Gewerbesteuer: | 347 | 340 |

Herr Wedde hat von Frau Ramcke die Information erhalten, dass die Feuerwehr eine Mittelanmeldung nachgereicht hat. Hier geht es um die Beschaffung von zwei CO-Warnern und ein Messgerät. Er schlägt vor, im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt auch über die beantragte Summe der Feuerwehr zu beschließen, damit gehandelt werden kann.

Frau Ehmke schlägt dazu vor, wie von Frau Ramcke empfohlen, einen Haushaltsbegleitbeschluss zu fassen.

Des Weiteren erläutert Herr Wedde weitere Positionen des Haushaltes und schlägt vor, den Haushalt 2023 zu beschließen und in einem Begleitbeschluss der von der Feuerwehr beantragten Summe in Höhe von 4.400 € zuzustimmen.

**Beschluss 1:**
Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.

**Beschluss 2**:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsmittel für ein Mehrgasmessgerät und 2 CO-Warner in Höhe von insgesamt 4.400 € bereitzustellen und der überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**
**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13 Verschiedenes**

Es wird nach einer Nachfolge für den Gemeindearbeiter gefragt und einer möglichen Ausschreibung der Stelle. Es wird vorgeschlagen, sich im Laufe dieses Jahres über eine mögliche Nachfolge Gedanken zu machen.

Im Anschluss bedankt sich Frau Ehmke im Namen der Gemeinde beim Amtsdirektor, Herrn Jürgensen, für die stets nette Zusammenarbeit sowie die Unterstützung und den Beistand in all den Jahren und übergibt ihm ein Präsent sowie einen Strauß Blumen. Herr Jürgensen bedankt sich und lobt die stets nette Atmosphäre in der Gemeindevertretung.

Um 21.05 Uhr schließt Frau Ehmke die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.02.2023

| | |
|---|---|
| Gez. (Ute Ehmke) | Gez. (Kaland)<br>Protokollführerin |